Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens

Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden

Band: 44 (1994)

Artikel: Das Stanser Verkommnis : ein Kapitel eidgenössischer Geschichte neu untersucht. Die Entstehung des Verkommnisses von Stans in den Jahren 1477 bis 1481

Autor: Walder, Ernst

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698351

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Das vorliegende Buch verdankt seine Entstehung einem Forschungsauftrag der Nidwaldner Regierung, welche die 500-Jahrfeier des Stanser Verkommnisses zum Anlass nahm, dessen «Entstehungs- und Wirkungsgeschichte» neu untersuchen und darstellen zu lassen, und mich mit dieser Aufgabe betraut hat. Nach einem ersten Konzept hätte diese vor allem darin bestanden, das Verkommnis in die eidgenössische Verfassungsentwicklung seit 1481, speziell im Hinblick auf die Entwicklung des bündischen Gedankens und die Gestaltung des Verhältnisses zwischen Staatsgewalt und Staatsgliedern in den eidgenössischen Territorien, einzuordnen, wobei in einem einleitenden Kapitel auf die historischen Voraussetzungen des Verkommnisses kurz einzugehen, die eigentliche Entstehungsgeschichte in ihren Einzelheiten aber durch einen anderen Historiker behandelt worden wäre. Es war nicht nur die Schwierigkeit, einen Bearbeiter dafür zu gewinnen, was dazu geführt hat, dass ich schliesslich auch diesen Teil des Forschungsauftrages übernommen und mich in der Folge ganz auf die Erforschung und Rekonstruktion der zum Stanser Verkommnis führenden Vorgänge konzentriert habe. Die neue Zielsetzung ergab sich aus der früh gewonnenen Einsicht, dass eine solche Untersuchung die vordringliche Aufgabe vor jedem Versuch einer Neubeurteilung der verfassungsgeschichtlichen Bedeutung des Verkommnisses von 1481 war.

Die Grundlage für eine wissenschaftliche Behandlung der Entstehungsgeschichte des Verkommnisses haben zwei bedeutende Innerschweizer Historiker geschaffen: vor über 120 Jahren Philipp Anton von Segesser mit der Arbeit «Beiträge zur Geschichte des Stanser Verkommnisses (neue Bearbeitung: Sammlung kleiner Schriften 2, Bern 1877) und vor über 70 Jahren Robert Durrer mit dem grossen Quellenwerk «Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und sein Einfluss, gesammelt und erläutert und [...] herausgegeben» von Robert Durrer (2 Bde. Sarnen 1917–1921; unveränderter Nachdruck 1981). Von diesen Grundlagen war auszugehen. Bei der vergleichenden Arbeit an den Quellen und während des Durcharbeitens der seit Durrer erschienen Literatur erwies sich bald, dass eine Revision des Jahrfünfts von 1477 bis 1481, in welchem das Stanser Verkommnis entstand, überfällig war; es erstaunt, wie sehr sich überkommene Vorstellungen nicht nur in Schulbüchern, sondern auch in wissenschaftlichen Werken verfestigen konnten.

In den Jahren von 1982 bis 1988 sind von mir in drei Zeitschriften und einer Festschrift verstreut die folgenden fünf Beiträge zu einer solchen Revision erschienen:

1. Zur Entstehungsgeschichte des Stanser Verkommnisses und des Bundes der VIII Orte mit Freiburg und Solothurn von 1481, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 32 (1982), S. 263–292.

2. Zu den Bestimmungen des Stanser Verkommnisses von 1481 über verbotene Versammlungen und Zusammenschlüsse in der Eidgenossenschaft, in: Gesellschaft und Gesellschaften. Festschrift zum 65. Geburtstag von Professor Dr. Ulrich Im Hof, Bern 1982, S. 80–94.
3. Das torechte Leben von 1477 in der bernischen Politik 1477 bis 1481, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 45 (1983), S. 73–174.
4. «Von råten und burgern verhört und corrigiert». Diebold Schillings drei Redaktionen der Berner Chronik der Burgunderkriege, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 48 (1986) S. 87–117.
5. Bruder Klaus als politischer Ratgeber und die Tagsatzungsverhandlungen in Stans 1481, in: Freiburger Geschichtsblätter 65 (1987/1988), S. 83–119.

Für die Buchausgabe sind die fünf Abhandlungen, mit den nötigen Streichungen und Ergänzungen, zu einem zusammenfassenden «Bericht» verarbeitet worden, dem in einem zweiten Teil die dazugehörige «Dokumentation», eine Zusammenstellung von Quellentexten und Bilddokumenten, mit Exkursen, beigefügt ist.

Der Abschluss der Revisionsarbeit hat sich aus verschiedenen Gründen, auch wegen gesundheitlicher Probleme, verzögert. Der Nidwaldner Regierung sei für die Geduld und das Verständnis, das sie mir als Verfasser entgegenbrachte, auch an dieser Stelle gedankt. Besonderen Dank schulde ich Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann für seine wertvolle Hilfe bei der Drucklegung. Danken möchte ich aber auch dem Historischen Verein Nidwalden für die Aufnahme meiner Arbeit in seine Reihe «Beiträge zur Geschichte Nidwaldens».

Spiegel bei Bern, 8. Februar 1994 Ernst Walder